



Gebäudereinigung

- Perfekta gewinnt 200 Objekte der Arbeitsagenturen
- Professionelle Reinigung von Solarmodulen
- Reinigung im Seniorenheim



Michaelis Gartenbau

- Auftrag in Wasserschutzgebiet dank umweltfreundlicher Umrüstung der Baumaschinen



PT Modular Concept

- Neues Werk und neue Marke entsteht in Chile



Liebe Leserin,
lieber Leser,

die Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres ist insgesamt, gemessen an den Herausforderungen in den von uns betreuten Geschäftsfeldern, als zufrieden-

stellend zu bezeichnen. Vor allen Dingen sind in diesem Jahr große Investitionen wirksam geworden: Am Standort Moers hat die neue Wäscherei ihren Betrieb aufgenommen und unser erstes selbst betriebenes Seniorenheim „Mein Zuhause“ ist über alle Erwartungen hinaus gut angenommen worden. Unsere zu großen Teilen neuen Teams haben sich inzwischen erfolgreich eingearbeitet. In der Startphase erbrachten sie über das normale Maß hinaus hohen persönlichen Einsatz. Einen besonderen Dank hierfür an die Teams. Besonders gefreut haben wir uns auch über das erste in Santiago de Chile erstellte Badmodul unseres Joint-Venture Unternehmens „Volksbath“. Nach dem Einbau des ersten Prototypen in ein aktuelles Immobilienprojekt unseres Partnerunternehmens wird noch in diesem Jahr mit der Serienproduktion in Südamerika begonnen. Alle diese Investitionen dienen der Stabilisierung unserer Marktpositionen und wir sind zuversichtlich, unsere neu gesteckten Ziele in den nächsten Jahren zu erreichen. Wir haben auch in diesem Jahr ein neues Traineeprogramm für junge Nachwuchsführungskräfte eingerichtet. An unseren Standorten in den neuen Bundesländern arbeiten wir außerdem gemeinsam mit Kommunen, Schulen, Arbeitsagenturen und Kammern an einem Programm für Schulabgänger, um die jungen Menschen für die vielfältigen Ausbildungsberufe in Handwerk und Handel für uns zu gewinnen. Abschließend noch ein Wort zur aktuell geführten Integrationsdebatte: Wussten Sie eigentlich schon, dass in unserer Unternehmensgruppe über 45 Nationalitäten beschäftigt sind? Mitbürger mit Migrationshintergrund tragen tagtäglich zu unserem Unternehmenserfolg bei. Wir leben Integration und darauf sind wir stolz. Viel Spaß bei der Lektüre wünscht

Ihr
Matthias Kühn

Matthias Kühn, Geschf. Gesellschafter der Perfekta Unternehmensgruppe

PflegeConsult: „Mein Zuhause“ eröffnet erstes Haus

Das neue Seniorenheim in der Region Wolfsburg ist bis zum Jahresende komplett belegt

Das erste neue Seniorenheim unter dem Namen „Mein Zuhause“ bietet 103 Senioren in der Region Wolfsburg ein neues Zuhause. Das Seniorenheim hat in der Einrichtung bewusst einen sehr engen Bezug auf das ortsnahе VW Werk genommen. So tragen die verschiedenen Wohnbereiche die Namen von VW-Modellen wie Lupo, Golf oder Passat und man findet Bilder von Heiligendorf und Volkswagen an den Wänden. „Die meisten unserer Bewohner waren früher im VW-Werk tätig.“, erklärt uns Heimleiter Joachim Pusch. „Daher wird das Konzept sehr gut angenommen. Neben den 91 Einzel- und den sechs Doppelzimmern, die sich die Bewohner selbst gestalten können, sind natürlich auch Essenssaal und Außenanlagen künftiger Lebensmittelpunkt der Senioren.“ So verfügt die Einrichtung über 5.500 m² parkähnlich angelegte Außenfläche mit Rundwegen, die zum Spaziergehen einladen, ohne dass man das beschützende Grundstück verlassen muss. Neben der großen Sonnenterrasse laden überall im Garten kleine Bänke und Sitzgruppen zum geselligen Beisammensein ein. „Unser Name „Mein Zuhause Heiligendorf“ ist auch Programm und Verpflichtung zugleich“, erläutert Herr Pusch die Ziele der Einrichtung, „wir wollen ein Zuhause bieten, das ein Höchstmaß an Selbstständigkeit und Unabhängigkeit ermöglicht. Wir wollen zur Erhaltung der Lebensqualität und Stärkung der Lebenszufriedenheit



links: Einrichtungsleiter Joachim Pusch begrüßt uns am Eingang der neuen Senioreneinrichtung.

unten/links: Eine von vielen Sitzecken mit Bildern aus der Region. unten/rechts:

Die große Sonnenterrasse mit einem Teil des parkähnlichen Gartens



beitragen, so gut wir das können. Hierzu gehört auch die Förderung der sozialen Kontakte der Bewohner, innerhalb und außerhalb der Einrichtung. Neben Ausflügen, Spielen, Handarbeiten, Gymnastik

und Singnachmittagen gibt es das Veranstaltungsprogramm 10+, d.h. zehn Großveranstaltungen im Jahr.

(Mehr zum Thema auf Seite 2 und 4)



Reinigung im neuen Hightech-Tower des BBI

Der von der Ed.Züblin AG errichtete Tower auf dem neuen Berliner Flughafen ist 72 m. hoch. Das mit Hightech zur Flugsicherung ausgestattete Gebäude erfordert ein Höchstmaß an Reinigungsqualität. Was liegt da näher, als die Gebäudereinigungsprofis von Perfekta mit der Bauschlussreinigung zu beauftragen?

Die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH errichtet derzeit Berlins neuen Großflughafen, teilweise auf dem Gelände des jetzigen Flughafens Berlin-Schönefeld sowie auf zusätzlichen Flächen südlich davon. Der neue Flughafen ist eines der größten im Bau befindlichen Verkehrsinfrastrukturprojekte Deutschlands und zur Zeit die größte Flughafenbaustelle Europas.

www.gbaudereinigung.perfekta.de

Perfekta-Team in „Mein Zuhause Heiligendorf“

Mehr als Reinigen im Seniorenheim: Soziale Kompetenz ist gefragt



Das Reinigungs-Team Heiligendorf: „Jederzeit ein offenes Ohr für die Bewohner des Hauses.“

Wir besuchten das Perfekta Reinigungsteam in „Mein Zuhause Heiligendorf“ und interviewten die Objektleiterin Frau Kositzki zu den Besonderheiten des Reinigens in Seniorenheimen.

Blick: Frau Kositzki, an das Reinigungspersonal in Seniorenheimen werden

besonders hohe Anforderungen gestellt. Was macht die Arbeit hier so besonders?

Frau Kositzki: Neben den Grundtugenden der Perfekta, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbereitschaft, ist in Seniorenheimen auch eine besonders hohe soziale Kompetenz gefragt. Uns ist bei

der Arbeit hier im Seniorenheim immer bewusst, dass wir das Zuhause der Bewohner sauber machen. Meine Mitarbeiterinnen müssen also offen für einen geduldigen und einfühlsamen Umgang auch mit demenzten Bewohnern sein. Fachlichkeit kann bei uns sowieso vorausgesetzt werden. Es ist viel wichtiger, jederzeit auch ein offenes Ohr für die Anliegen der Bewohner zu haben.

Blick: Und wie haben Sie es erreicht, so ein Reinigungsteam zusammenzustellen?

Frau Kositzki: Um das zu erreichen, setze ich bei der Auswahl der Damen in Seniorenheimen nur die sozial kompetentesten Kräfte als Stammpersonal ein. Ich achte hierbei auf Lebenserfahrung und einen gefestigten Charakter. Die Kolleginnen müssen an diesem Arbeitsplatz schließlich mit der Bezugspersonenrolle umgehen können. Kurzum, wir wählen das einzusetzende Personal sorgfältig aus und schulen die Damen regelmäßig. Darüber hinaus werden persönliche Gespräche zum Umgang mit den Bewohnern geführt. Die Integration des Reinigungsteams in den Gesamtablauf der Betreuung macht unser Team zu etwas Besonderem und zu

einem festen Bestandteil der Einrichtung. Dass nach unserer Arbeit alles optisch und hygienisch picobello sauber ist, das erwarten die Bewohner und Heimleitung natürlich sowieso von uns. Und das ist auch gut so.



Bei der Teambesprechung geht es um Zeiteinteilung, Materialplanung und Erlebtes.

Perfekta Gebäudereinigung: 320.000 m² Arbeitsagenturfläche täglich

Über den Gewinn von 11 Losen einer Ausschreibung der Bundesagentur für Arbeit



Das Perfekta-Team am ersten Tag vor der Hildesheimer Arbeitsagentur.

1. Oktober 2010: Die Reinigungsteams der Perfekta Gebäudereinigung nehmen ihre Arbeit in über 200 Liegenschaften der Agentur für Arbeit auf. Wir besuchten die Arbeitsagentur in Hildesheim, wo der langjährige Perfekta Mitarbeiter Herr Scherer das Objekt leitet und an diesem ersten Einsatztag die Reinigungskräfte vor Dienstantritt schult: Er erläutert den Reinigungsplan, die Anwendungen und Dosierungen der Kühn-Reinigungsmittel, das 4-Farbsystem sowie die Arbeitsanweisungen zu mehr Arbeitssicherheit. Wir interviewten Herrn Fuchs aus der Geschäftsleitung der Perfekta Unternehmensgruppe über den Gewinn der 11 Ausschreibungslose der Bundesagentur für Arbeit.

Blick: Herr Fuchs, was glauben Sie hat seitens der Arbeitsagenturen den Ausschlag für Perfekta gegeben?

Herr Fuchs: Ein Ausschreibungsverfahren in dieser Größenordnung ist recht komplex. Bei dieser öffentlichen Ausschreibung wurden qualitätsorientierte und preisorientierte Kriterien geprüft. Damit konnten wir diesmal überzeugen. Grundsätzlich fragen die Auftraggeber die vorhandene Fachkunde der Reinigungsunternehmen ab. Wir mussten also unsere personelle Leistungsfähigkeit inklusive Mitarbeiterqualifikation nachweisen und die Organisationsplanung für die einzelnen Objekte vorstellen. Ein Implementierungsplan, die Ablauforganisation und natürlich die zur Verwendung

geplanten Reinigungsmittel und Maschinen waren vorzustellen. Auch die ISO 9000-Zertifizierung der Perfekta war ein wichtiges Ausscheidungskriterium.

Blick: Die Perfekta Gebäudereinigung gewann 11 Lose der Bundesagentur für Arbeit. Was genau bedeutet das eigentlich konkret?

Herr Fuchs: Das Ergebnis des Gewinns von 11 Losen von bundesweit 31 ausgeschriebenen Losen hat unsere eigenen Erwartungen übertroffen. Natürlich sind wir damit sehr zufrieden. Zur Erklärung: Ein Los umfasst einen von der Arbeitsagentur klar definierten Bereich wie zum Beispiel alle Liegenschaften der Arbeitsagenturen in Hamburg.

Hinter den 11 Losen verbergen sich also insgesamt 200 Liegenschaften in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Bremen. Die Arbeitsagenturen in Bremen und Lüneburg wurden auch bisher schon von Perfekta-Teams betreut. Die Kenntnis dieser Objekte und die Kundenzufriedenheit mit der Reinigungsleistung trugen sicherlich zum Erfolg bei der Ausschreibungsteilnahme bei. Ganz konkret wurden durch die Ausschreibung 320.000 m² täglich zu reinigende Fläche dazu gewonnen.

Blick: Hat das neue Perfekta Schulungszentrum in Ilberstedt mit dem besseren Abschneiden bei den qualitativen Ausschreibungskriterien zu tun?

Herr Fuchs: Der richtigen Auswahl



Der technische Betriebsleiter Herr Scherer erklärt bei der Teamschulung vor Amtsantritt die Objektordner, die Sicherheitsbestimmungen und Arbeitsanweisungen in dem Objekt.

geeigneter Reinigungskräfte und die Schulung der Objektleiter nach dem „Train-the-trainer-Prinzip“ in unserem Schulungszentrum in Ilberstedt kommt natürlich auch eine wichtige Rolle bei diesem Erfolg zu. Denn die Objektleiter wiederum schulen die Reinigungskräfte vor Ort in den Objekten. Je mehr Know How also unsere Objektleiter haben, desto erfolgreicher wird gereinigt. Aber die eigentliche Arbeit beginnt ja nun erst in den Objekten vor Ort. Ich möchte mich bei allen mitwirkenden Kollegen bedanken.

Kühn Reinigungssysteme: Steigende Nachfrage aus den Bereichen Pflege und Gesundheit

An Seniorenheime und Gesundheitseinrichtungen werden immer höhere Anforderungen hinsichtlich des Hygienemanagement gestellt.

Neben den gesetzlichen Anforderungen ist der Punkt Hygiene für viele Einrichtungen außerdem zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor geworden.

Daher hat die Richard Kühn GmbH Chemische Fabrik ihr Sortiment im vergangenen Jahr um eine Vielzahl von Produkten für Pflege- und Senioreneinrichtungen erweitert. „Hierbei konzentrieren wir uns allerdings auf unsere Kernkompetenz, also auf Produkte, die direkt mit dem Thema Hygiene zusammenhängen“, sagt Lennart von Wülfig von der Richard Kühn GmbH Chemische Fabrik. „Insbesondere die Bereiche Desinfektion und Küchenhygiene mit der richtigen Dosier- und Applikationstechnik spielen für unsere Kunden die entscheidende Rolle, weshalb wir uns im vergangenen Jahr besonders in diesen Bereichen deutlich breiter aufgestellt haben. Seniorenheime, Fachkliniken und Therapiezentren schätzen an uns besonders die individuelle Beratung durch die Kühn-Fachberater. Kernstück dieser Beratung ist immer die Ausarbeitung und Abstimmung eines geeigneten und vor allem auf die speziellen Bedürfnisse der Einrichtung abgestimmten Hygieneplans und die entsprechende Schulung und Einweisung der Mitarbeiter auf diesen Plan. Hierbei ist es uns wichtig, unsere Kunden nicht mit einer möglichst bunten Vielzahl an Produkten zu erschlagen, sondern gemeinsam mit ihnen einen Plan zu erarbeiten, der auf die Einrichtung abgestimmt, übersichtlich und vor allem praxistauglich ist.“

Eine sich verändernde Nachfrage in Pflege- und Senioreneinrichtungen verzeichnen wir auch im Bereich der Papier- und Waschraumhygiene. Neben den ökonomischen Gesichtspunkten wird hier für unsere Kunden insbesondere der Aspekt Hygiene immer wichtiger. Deshalb setzen wir hierbei stark auf die Systeme der Firma Lotus. Neuester Zugang im Kundenkreis der Richard Kühn GmbH Chemische Fabrik ist das Seniorenpflegeheim Alte Molkerei in Springe Altenhagen. Auf die Tatsache, dass sich hiermit ein Haus der renommierten Burchard Führer Gruppe auf die Beratung der Firma Kühn verlässt, ist Fachberater und Hygienefachwirt Christian Arndt besonders stolz.



Naturschutz wird bei Michaelis groß geschrieben

Gartenbau im Naherholungsgebiet am Dowesee

Der Schul- und Bürgergarten in Braunschweig gilt als für die Region einmaliges Zeugnis gartenkünstlerischer Auffassung der 20er Jahre. Für viele Braunschweiger ist der 1919 geschaffene Park ein wichtiges Naherholungsgebiet. Deshalb steigert der Fachbereich Stadtgrün der Stadt Braunschweig die Aufenthalts- und Erholungsqualität des Naherholungsgebietes seit Jahren erheblich. Mit der Sanierung der Hauptwege wurde das Problem der Vernässung bereits erfolgreich behoben und dessen ganzjährige Begehung gewährleistet: Die Gartenbauprofis von Michaelis wurden nun neben der Sanierung der

Themengärten und der Anlage eines Phloxgartens auch mit dem Bau von Stichwegen und der Neuanlage des Schachplatzes betraut und die Bauarbeiten sind in vollem Gange. Da der Einsatz schwerer Baumaschinen im Wasserschutzgebiet nötig ist, musste der Michaelis Maschinenpark zum Teil für die Tätigkeiten am Dowesee umgerüstet werden.

Die alte Hydraulikflüssigkeit in den Maschinen wurde gegen umweltfreundliche Hydraulikflüssigkeit ausgetauscht. Denn für den Einsatz in biologisch kritischer Umgebung (Baumaschinen in Wasserschutzgebieten, Forstmaschinen im Wald,



Auch die Stichwege des Parks werden bald trocken zu begehen sein.



Die schweren Baumaschinen wurden für den Einsatz in Naturschutzgebieten umgerüstet. Projektleiter Herr Böhler überwacht die Fortschritte vor Ort.



Pistengeräte im Gebirge etc.) gibt es spezielle Hydraulikflüssigkeiten, die biologisch abbaubar sind.

Die Firma Michaelis ist damit bestens für weitere Einsätze in Naturschutz- und Wasserschutzgebieten gerüstet.

Neben dieser Baustelle sind die Gartenbauprofis von Michaelis im Moment in Schloss Ricklingen zu finden, wo sie einen Sportplatz komplett neu erstellen. Auch die Außenanlagen der Hannoveraner E.ON-Zentrale werden derzeit nach Baumaßnahmen wieder errichtet.

info@michaelis-gls.de

Innovation: Glas- und Fassadenreinigung mit Reinstwassersystem

Keine Leitern mehr bis 15 m: Auch für Photovoltaik-Anlagen geeignet



Perfekta investiert in moderne Reinstwasser-Reinigungssysteme mit denen man dank wasserführendem Stangensystem in bis zu 15 m Höhe ohne die Verwendung von Steighilfen Fenster und Fassaden reinigen kann. Dies ist nicht nur schneller und kostengünstiger als das Anfahren von Hubarbeitsbühnen, sondern auch sicherer. Der Gebäudereiniger bleibt stets auf festem Boden.

In der Perfekta Niederlassung Wiesmoor in Ostfriesland hat Verkaufsleiter Herr Heinz Richter die Produktinnovation bereits im Einsatz. „Die ersten Kunden sind begeistert“, berichtet er, „besonders Betreiber



von Photovoltaikanlagen. In Ostfriesland betreiben viele Unternehmen, Behörden, Kommunen und Privatleute Solaranlagen. Verschmutzte Solarmodule auf den Dächern können mit dem Reinstwassersystem im Handumdrehen wieder gereinigt werden. Der Solarertrag jeder Anlage kann bei regelmäßiger Anwendung erheblich gesteigert werden, ganz ohne Leiter und Klettern auf Dächer.“

Mitarbeiter der Perfekta Gebäudereinigung und Fachberater der Firma Kühn testeten

das Reinigungssystem an der Firmenzentrale in Langenhagen und waren begeistert.

Es wird zukünftig bundesweit bei allen Perfekta-Niederlassungen zum Einsatz kommen. Wer das System selber mehrmals wöchentlich nutzt, optimal z.B. für Speditionen zwecks Fahrzeugreinigung, für den lohnt sich auch der Erwerb. Bestellbar bei der Firma Kühn:

0511-380 55 35 oder info@richard-kuehn.de

PT Modular Concept: Start mit neuer Marke „Volksbath“ in Chile

Testproduktion der Badmodule unter der Marke VOLKSBATH in Santiago angelaufen



Die chilenische Hauptstadt Santiago de Chile ist ein neuer Produktionsstandort der PT Modular Concept

„Bei der Begrüßung der von der deutsch-chilenischen Handelskammer organisierten Wirtschaftsdelegation im Jahr 2008 war noch nicht absehbar, welche rasante Entwicklung die internationale Kooperation mit dem Andenstaat nehmen würde.“, erzählt uns Frank Theisinger von PT Modular Concept.



Das erste „Volksbath“ Made in Chile kurz vor dem Testeinsatz in Santiago

„In der chilenischen Delegation waren Mitarbeiter des Baukonzerns Ingevec aus Santiago de Chile sofort von dem in Deutschland längst bewährten Konzept der PT Fertigbäder begeistert. In Südamerika gab es zu diesem Zeitpunkt nichts Vergleichbares. Vor allem das Argument der Bauzeitverkürzung und die außerordentlich hohen Qualitäten faszi-

nierte die Chilenen für diese neue Art des Bauens.“, resümiert der PT Geschäftsführer über den Start der jüngsten Auslandsinvestition. Und so machten sich die Geschäftsführer Matthias Kühn und Frank Theisinger damals kurzerhand zu einem Besuch nach Santiago de Chile auf, wo der Grundstein für die neue Partnerschaft der PT Modular in der Chilenischen Hauptstadt gelegt wurde. Die Badmodule werden in Südamerika zukünftig unter der Marke „Volksbath“ vertrieben. Kooperationspartner des Unternehmens „Volksbath“ Chile S.p.A. ist der Baukonzern Ingevec, der 3.500 Mitarbeiter beschäftigt und im letzten Jahr 150 Millionen USD Umsatz verzeichnete. „Der Know How-Transfer an die neuen chilenischen Produktionsleiter Rodolfo Vassallo und Alexis Contreras fand in der Plantech-Produktion in Brehna statt. In einem Training on the Job haben wir den Ingenieuren das Wissen an die Hand gegeben, eine Produktion „ENGINEERED IN GERMANY BY PT“ an den Start zu bringen.“, erläutert Herr Theisinger. „Das erste Volksbath wurde inzwischen, nur zwei Jahre nach dem Startschuss des Projektes, erfolgreich fertiggestellt und teilweise in einen Rohbau in Santiago de Chile eingesetzt. Es liegen schon erste Anfragen aus der Bauwirtschaft vor Ort vor. „Die Branche beobachtet den Markteintritt der prefab. bath and kitchen units mit großem Interesse.“, so der Zwischenbericht aus Chile, von Rodolfo Vassallo.



Der Volksbath-Geschäftsführer Rodolfo Vassallo und sein Produktionsleiter Alexis Contreras nutzten den Aufenthalt in Deutschland auch für einen Hauptstadtbisuch

Die neuen Kollegen in „Mein Zuhause Heiligendorf“



Das „Mein Zuhause Heiligendorf“-Team v.l.n.r.: Küchenleiter Henry Oepfert, Ergotherapeutin Vera Schulze, Wohnbereichsleiterin Sarah Jutrczenka, Einrichtungsleiter Joachim Pusch, Wohnbereichsleiterin Christina Brandes, Haustechniker Mike Herrmann, Verwaltungsleitung Michael Zschätzsch, Pflegedienstleiterin Heike Säger-Giffhorn und Gertrud Hirsch aus der Verwaltung

Klinikum Dortmund vertraut auf die neue Perfekta Großwäscherei in Moers



Pünktlich zum Start der neuen Großwäscherei im Sommer 2010 konnte ein bedeutender Großkunde in der Region gewonnen werden. Das größte Klinikum Nordrhein-Westfalens, Klinikum Dortmund gGmbH, lässt seine Wäsche, von der Flachwäsche über Frotteewäsche bis hin zu Berufsbekleidung, von der neu entstandenen Großwäscherei bearbeiten. „Die Wäscherei wurde in der rekordverdächtigen Bauzeit von acht Monaten in Moers fertig gestellt und der Umzug von Hilden nach Moers organisiert. Eine Herausforderung an die Logistik, wenn man bedenkt, dass täglich ca. 30 Kunden im 100km-Radius um Moers versorgt werden müssen. Angefangen bei der Wahl der Maschinen über die Einstellung von neuen Mitarbeitern, können wir nach den ersten drei Monaten eine wirklich positive Entwicklung sehen“, berichtet Herr Nascimento, technischer Leiter der neuen

Großwäscherei, nicht ganz ohne Stolz. Auf die Qualität der Wäsche wurde von Anfang an großer Wert gelegt, was aufgrund des neuen Maschinenparks und der motivierten Mitarbeiter gut zu realisieren ist“, stimmt auch die Kundenbetreuerin Frau Ludewig zu. „Mit fünf eigenen LKW werden täglich ca. 200 Rollcontainer durch NRW transportiert. Während ein großer Kundenstamm dabei im Düsseldorfer Raum angesiedelt ist, kommen zunehmend auch Anfragen aus dem nahe liegenden Ruhrgebiet.“, erzählt uns Herr Ebbing, kaufmännischer Leiter der Großwäscherei. „Das sind Krankenhäuser vom großen Klinikum bis zur 100-Betten Senioreneinrichtung und Anfragen aus der Gastronomie vom bekannten Restaurant auf der Kö über Gasthäuser bis zum großen 5-Sterne-Hotel. Wir sind kurz vor dem Einführen einer zweiten Schicht.“

IMPRESSUM

Herausgeber:
Perfekta Dienstleistungen
Betriebsverwaltungsgesellschaft mbH
Imhoffstraße 37
30853 Langenhagen
V.i.S.d.P.:
Dipl.-Oec. Matthias Kühn

Redaktion:
Marco Asche
Tel. 0511 / 38055-37
E-Mail: blick@perfekta.de
Satz und Layout:
Sara-Isabella Donadei
Auflage: 4000 Exemplare